

"Tschechistische Traditionen leiten wir ab aus den bewaffneten Kämpfen der revolutionären Arbeiterklasse, zum Beispiel aus Aufbau, Organisation und Führung der Roten Feldpost, der Roten Ruhrarmee, des Roten Frontkämpferbundes, des Roten Sicherheitsdienstes, der proletarischen Hundertschaften in den Interbrigaden in Spanien."²¹

Inbesondere solche Erkenntnisse und Erfahrungen, wie der Kampf der Arbeiterklasse um die Erhaltung, Festigung und Sicherung ihrer Macht, die Verteidigung aller Errungenschaften der sozialistischen Revolution und die reichhaltigen Initiativen zur Erhaltung des Friedens seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution bilden die gemeinsame Grundlage der Traditionen der Arbeiterklasse und unserer tschechistischen Traditionen.

Sie begründen sich entsprechend dem Klassenauftrag unseres Organs insbesondere auf die Erfahrungen der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung, die sie im konspirativen Kampf und insbesondere im antifaschistischen Widerstandskampf gesammelt hat und auf die Werte, die durch Kundschafter und Patrioten an der unsichtbaren Front sowie Parteiveteranen und alten verdienstvollen Mitarbeitern im Kampf gegen den Klassenfeind hervorgebracht wurden. Sie sind dementsprechend eine spezifische Auswahl aus dem gesamten objektiv gegebenen Erbe der deutschen Arbeiterbewegung. In der Arbeit mit tschechistischen Traditionen müssen unsere Genossen erkennen, daß diese ihren Ursprung weit vor der Bildung des MfS haben und bereits Marx und Engels die Begründer der proletarischen Sicherheitsarbeit und der proletarischen Konspiration waren.

²¹⁾ Genosse Generalmajor Zukunft, Vortrag an der BPS Hessenwinkel vom 10.02.88, S. 15